

**Bericht Präsident KATTV, Saison 2018/2019**

Liebe Sportkolleginnen und – kollegen

Die Tischtennis-Saison 2018/2019 ist beendet und die Aargauer-Mannschaften mit dem Ziel NLB zu halten bzw. in die NLC aufzusteigen, haben leider nicht alle ihre Ziele erreichen können. Gratulation an den TTC Lenzburg zum Wiederaufstieg in die NLC und 2 knappe Entscheide haben beim TTC Bremgarten und TTC Döttingen dazu geführt, dass im Finish leider der gewünschte Erfolg ausblieb.

Im Mai 2019 habe ich an 3 Anlässen in Aarau als Präsident des KATTV teilnehmen dürfen. Diese waren:

* Delegiertenversammlung IG Sport im Haus des Sports im Schachen Aarau
* Diskussionsrunde IG Sport, Thema «Digitalisierung und Auswirkung auf die Kommunikation»
* Gespräch Leiter BKS Aarau, Sektion Sport und Leiter Swisslos-Sportfonds Aargau

Die IG Sport Aargau ist der neue Name für die ASVI, die mit dem neuen Vorstand eine aktivere Rolle inskünftig auf Stufe Verbände einnehmen möchte. Jörg Semmerich ist als Präsident in Zusammenarbeit mit Marco Meili, Leiter Geschäftsstelle/Koordinator, interessiert daran, dass der Sport im Aargau wieder eine stärkere Rolle spielt. Ich habe mich von der neuen Dynamik anstecken lassen und habe in den Gesprächen mit den vielen DV-Teilnehmern diverse wertvolle Kontakte zu anderen Sportarten und Funktionären aufbauen können.

Die Einladung zur Diskussionsrunde «Digitalisierung und Auswirkung auf die Kommunikation» hat mir auch gezeigt, dass wir als kleiner Verband ernst genommen werden und die IG Sport sowie das kantonale Departement BKS Interesse hat, eine grosse Vielzahl von Sportarten im Kanton Aargau zu unterstützen und zu fördern.

Im Gespräch mit dem BKS und Swisslos-Sportfonds wurde die Rückläufige Aktivität im Bereich Schulsport und J+S in der Sportart Tischtennis angesprochen. Unser Nachwuchsförderungsbetrag wurde in den letzten Jahren nicht gekürzt und auf einem gleichbleibenden Betrag ausgeschüttet, obwohl wir aufgrund unserer Nachwuchs-Zahlen dies nicht mehr rechtfertigen konnten.

Die Rückmeldung seitens der kantonalen Behörden war für mich klar und versuche dies nachstehend in Kürze zusammenzufassen:

1. Der KATTV und seine Mitglieder weisen insgesamt weniger Anmeldungen bei Schulsport, J+S Kursen und auch Schüler/Jugendliche im Verein aus, Tendenz sinkend
2. Die Entschädigungen von J+S und andere Ausschüttungen richten sich danach
3. Grosse Unterschiede zwischen den einzelnen Clubs und Regionen
4. Schulsport muss seitens des Tischtennissports wieder stärker in den Fokus rücken
5. 3 Stufen haben sich bewährt: Schulsportkurs – J+S Kurs – Nachwuchstrainings im Verein
6. Die TT-Vereine müssen sich wieder aktiver um die Schüler und Jugendlichen «bewerben»

In all den 3 Anlässen wurde mir bewusst, dass der Kanton Aargau und auch die Swisslos-Sportfondsgesellschaft über Gelder für den Sport besitzt. Die Verbände müssen aber aktiv sein und auch Projekte für die Zukunft vorstellen und einbringen.

Es ist mir auch bewusst, dass Kurse, Projekte und ein grosses Engagement immer von der Verfügbarkeit der Klub- und Vorstandsmitglieder abhängen. Ich kann mir vorstellen, dass eine kleine Projektgruppe innerhalb des KATTV sich zum Ziel nimmt, wie wir gemeinsam im Verband das Thema Nachwuchs aus dem Schulsport, I+S, Nachwuchstrainings etc. anpacken wollen bzw. wie wir zusätzliche Gelder aus dem Sporttopf vom Kanton Aargau gewinnen können. Das können wir an der DV vom kommenden Mittwoch gerne andiskutieren.

Letztes Jahr an unserer Delegiertenversammlung haben wir über die Zusammensetzung des zukünftigen Vorstands kurz im Präsidentenbericht gesprochen. Wichtig erscheint mir, dass wir Kontinuität und Fachwissen nicht verlieren. Ein erster Schritt ist, dass André sein Amt als Kassierer in diesem Jahr an seinen Nachfolger übergibt. André stellt sich aber als Revisor neu zur Verfügung. Lieber André, bereits an dieser Stelle besten Dank für Deine grosse Arbeit für den KATTV in den vergangenen Jahren!

Bei Beat Berner im Bereich Nachwuchs steht ein Rücktritt aus gesundheitlichen Grüssen im Raum und es ist seitens des Vorstands anzustreben, diese Position so schnell als möglich zu besetzen. Beat wird eine Einarbeitung und periodische Unterstützung sicherstellen.

Was läuft betreffend Präsidentennachfolge? Aufgrund der Neuaufstellung IG Sport Aargau und die von mir geknüpften Kontakte wäre es aus meiner Sicht zurzeit nicht ein guter Zeitpunkt für einen Wechsel. Wäre eine Person interessiert am Präsidentenamt, dann bin aber gerne jederzeit offen für Gespräche.

Ich möchte meinen Bericht enden, indem ich meinen Vorstandsmitgliedern für Ihren grossen Einsatz während der vergangenen Saison danken möchte. Dies ist nicht selbstverständlich, da viele sich auch sehr stark im eigenen Verein engagieren!

Freue mich auf eine interessante Delegiertenversammlung am kommenden Mittwoch, 12. Juni 2019.

Sportliche Grüsse

**KATTV**

Franz-Beat Schwere

Präsident

Wettingen, 7. Juni 2019